GEMEINDEAMT ROPPEN BEZIRK IMST - TIROL
A-6426 ROPPEN • MAIRHOF 78 • TELEFON 0 54 17/52 10 • FAX 52 10 15
Bürgermeister ☎ 52 10 12 • KASSA ☎ 52 10 13 • e-mail roppen@tirol.com

Roppen, am 10.1.2011

SITZUNGSPROTOKOLL
der Gemeinderatssitzung vom 10. Jänner 2011

Anwesend:

Bgm. Mayr Ingo (Vorsitzender), Vbgm. Neururer Günter, GV Ing. Rauch Stefan, GV Gstrein Barbara, GV Schöpf Johanna, GR Auer Thomas, GR Schöpf Karl, GR Eigl Marion, GR Köll André, GR Schuchter Thomas, GR Baumann Joachim, GR Prantl Peter und GR Kurz Peter

Ersatzmitglieder: Kurz Peter als Ersatz für Tschiderer Mathias
Schriftführer: Röck Harald
Weiters: Walser Sonja
keine Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr *Ende: 22.00 Uhr*

Bgm. Mayr beantragt die zusätzliche Aufnahme folgender Punkte auf die Tagesordnung:

Pkt. 6) Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren der Firma MS-Design (Betriebsanlagenänderung).

Pkt. 7) Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Erschließung der Steinäcker (ABA und WVA 06).

Die Aufnahme dieser Punkte auf die Tagesordnung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. **Allfälliges wird somit zu Pkt. 8)**

somit TAGESORDNUNG

Pkt. 1) Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen bzw. noch offener Punkte aus vorangegangenen Gemeinderatssitzungen.

Pkt. 2) Beratung und Beschlussfassung über den Voranschlag für das Jahr 2011.

Pkt. 3) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Raumordnungsangelegenheiten.

Pkt. 4) Beratung und Beschlussfassung bezüglich verschiedener Grundangelegenheiten.

Pkt. 5) Beratung und Beschlussfassung einer Tarifordnung für eine einheitliche Abrechnung von Feuerwehrleistungen.

Pkt. 6) Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren der Firma MS-Design.

Pkt. 7) Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Erschließung der Steinäcker (ABA und WVA 06).

Pkt. 6) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Zu Pkt. 1) Bericht des Bürgermeisters über Erledigungen und offene Punkte

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den derzeit aktuellen Stand für die Erschließung des Stern-Rains. Die vertraglichen Modalitäten mit Martin Raffl (Nachtrag) und der Familie Platzer wurden zwischenzeitlich abgeschlossen, die Unterfertigungen folgen noch im Laufe dieser Woche, worauf auch die Grundverkäufe endgültig abgewickelt werden können. Für den Grundtausch mit Ennemoser Helga sollte demnächst ein Vertragsvorschlag erstellt werden. Beim von der Gemeinde ebenfalls gewünschten Tausch mit Ennemoser Thomas besteht seitens des Grundbesitzers der Wunsch, nach Vorliegen der Pläne für das Baulandumlegungsverfahren Trankhütte weitere Gespräche zu führen.
Die weiteren Schritte: Wegbau und Erschließung nach Rücksprache mit Bauausschuss

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den aktuellen Stand bei der Erschließung der Baugründe im Bereich Trankhütte. Ein – mit den betroffenen Grundbesitzern Stefan Schuchter und Erich Köll abgesprochener - Bebauungsvorschlag für den südlichen Bereich sowie eine Bebauungsstudie für den nördlichen Bereich wurde unter Miteinbeziehung des gemeinsamen Grundbesitzers Manfred Raggl Herrn DI Pepi Raggl vom Amt der Tiroler Landesregierung übergeben. Dieser sicherte zu, dass bis April 2011 der Erschließungsvorschlag des Landes vorliegen sollte.

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über sein Gespräch mit Ing. Thurner Franz bzgl. Schotterabbau. Ab 1.1.2011 fallen für die Gemeinde nun wieder Schotterabbauzahlungen an. Auf Anfrage von Rauch Stefan teilt Bgm. Mayr mit, dass eine Aktennotiz über das Gespräch mit Thurner Franz (Schotterabbau aber auch einige andere Angelegenheiten) angelegt wurde.
Mit der Firma Canal ist für kommenden Mittwoch ein Gesprächstermin fixiert. Der Überprüfungsausschuss wird über das Ergebnis informiert. Bgm. Mayr würde sich danach eine Zusammenkunft mit dem Überprüfungsausschuss oder Vorstand mit der Firma Canal wünschen.

Das Studienergebnis der ESA-Studie (Autobahnanschluss Gewerbegebiet) wird am 20. Jänner vorgestellt. Die Kosten (Drittelbeteiligung Asfinag, Land, Gemeinde) belaufen sich auf rund 7000,-- Euro.

Die GHS hat der Gemeinde nach mehrfacher Nachfrage seitens des Bürgermeisters zugesichert, im Sommer 2011 mit der Wohnanlage am Parth-Areal zu beginnen. Es sind bereits zahlreiche Interessenten vorgemerkt – nach Vorlage des Einreichplanes wird die Bevölkerung gesondert informiert.

Bgm. Mayr kontaktierte ein weiteres Mal die Wildbachverbauung mit der schriftlichen Forderung, die getätigten Zusagen bzgl. der Verbauungsmaßnahmen beim Leonhardsbach einzuhalten und einen schnellstmöglichen Besprechungstermin für die Planung der notwendigen Arbeiten zu vereinbaren.

Zu Pkt. 2) Voranschlag für das Jahr 2011

Beschlussfassung:

Der im Entwurf vorgelegte Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011 beinhaltet auch den mittelfristigen Finanzplan und Investitionsplan für die Jahre 2011 bis 2014.
Der Voranschlag für das Jahr 2011 sieht im ordentlichen Haushalt Ausgaben in der Höhe von € 3.434.400,00 und Einnahmen in der Höhe von € 3.434.400,00 vor, und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 273.000,00.

Zu Pkt. 3) **Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten**

a) **<u>Umwidmung und ÖROK-Änderung im Bereich der Gpn. 867/4, 867/7 und 867/8 – Köll Michael, Bundesstraße</u>**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich (PlanAlp) im Bereich der Bundesstraße (Köll Michael), Teilflächen der Gp´n. 867/4, 867/7 und 867/8, im Ausmaß von rund 836 m² von dzt. „Freiland“ in „Allgemeines Mischgebiet gem. § 40.2 TROG“ umzuwidmen sowie das Örtliche Raumordnungskonzept anzupassen.
Dieser Umwidmungsantrag und diese ÖROK-Änderung werden 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollten während der Auflagefrist keine Einsprüche eingehen, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

b) **<u>Umwidmung im Bereich der Gp. 1572/3 – Lübberstedt, Breitweg</u>**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. planlicher Darstellung des Raumplaners DI Rauch Friedrich (PlanAlp) die Gp. 1572/3 des Herrn Lübberstedt Matthias, im Bereich Breitweg, im Gesamtausmaß von ca. 523 m² von dzt. „Wohngebiet“ in „Wohngebiet (W1) - 1 Freizeitwohnsitz zulässig - gem. § 38.1. TROG“ umzuwidmen.
Dieser Umwidmungsantrag wird 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollten während der Auflagefrist keine Einsprüche eingehen, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

c) **<u>Bebauungsplan für die Gp. 839/4 – Firma Laskaj, Gewerbegebiet Bundesstraße</u>**

Beschlussfassung:

Die Auflegung des Entwurfes des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes gemäß § 65 TROG im Bereich „Firma Laskaj – Gewerbegebiet Bundesstraße“ für die lt. Plandarstellung und Legende des örtlichen Raumplaners DI Rauch Friedrich, Büro PlanAlp, dargestellte Grundparzelle 839/4 wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.
Dieser Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes wird durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Sollte während der Auflagefrist keine Stellungnahme von hiezu berechtigten Personen oder Stellen zum vorliegenden Entwurf abgegeben werden, gilt dieser Beschluss als endgültiger „Änderungsbeschluss“.

Zu Pkt. 4) **Verschiedene Grundangelegenheiten**

Vbgm. Günter Neururer informiert den Gemeinderat über sein Gespräch mit Heiß Hans (Angelus) bezüglich geplanten Kauf der Gp. 1744/1 durch die Gemeinde.

Bgm. Mayr informiert den Gemeinderat über den geplanten Kauf der Grundstücke 1373, 1375 und 1386, im Bereich der Gewerbegebietsauffahrt bei der B171, die von der Asfinag als Grundbesitzer zum Verkauf ausgeschrieben wurden. Die Gemeinde hat der Asfinag ein Kaufangebot unterbreitet.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, lt. vorliegendem Kaufvertrag des Dr. Kurz, die Grundfläche 1744/1 im Ausmaß von 6.166 m² von Herrn Heiß Hans (Angelus) zu kaufen.

Zu Pkt. 5) **Feuerwehr-Tarifordnung für das Jahr 2011**

Im Interesse einer an den anfallenden Kosten orientierten und in den Gemeinden Tirols möglichst einheitlichen Abrechnung von Feuerwehrleistungen wird den Gemeinden vom Land Tirol nahegelegt, die Feuerwehr Tarifordnung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Tarifordnung sollte in der Folge Grundlage für die Abrechnung von Feuerwehrleistungen im Verhältnis zu den Leistungsempfängern einerseits und zur Feuerwehr andererseits sein.

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die von der Abteilung Gemeindeangelegenheiten, der Tiroler Landesregierung, vorgelegte Feuerwehr Tarifordnung für das Jahr 2011 zu beschließen.

Zu Pkt. 6) **Abgabe einer Stellungnahme im Gewerbeverfahren – Firma MS-Design**

Beschlussfassung:

Im Zuge der Anhörung der Gemeinde nach § 355 Gewerbeordnung 1994 für die Betriebsanlage der Firma MS-Design (Lagerhalle mit Kfz-Betrieb und Bürogebäude) beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass im Gewerbeverfahren keine Einwände erhoben werden.

Zu Pkt. 7) **Vergabe der Baumeisterarbeiten für die Erschließung der Steinäcker**

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten, für die Erschließung Steinäcker (ABA und WVA), zum Anbotspreis von € 88.904,24 an den Billigstbieter, die Firma Strabag zu vergeben.

Zu Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges“ wurde über folgende Themen diskutiert:

- Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über die Einbrüche in den Gemeindegebäuden „Sportplatzgebäude Stampfer und Fußballer, Eisstockhütte und Tennishütte“. Nach Besprechung mit der Versicherung wird evtl. an die Anschaffung einer Alarmanlage gedacht.

- Bürgermeister Mayr informiert den Gemeinderat über das für morgen anstehende Gespräch mit Neuner Albuin von der Bezirksforstinspektion bzgl. der zuletzt abgegebenen negativen Stellungnahmen bei verschiedenen Umwidmungsverfahren und Förderungswürdigkeit des geplanten Projektes Lichtenfeldweg.

- Vbgm. Neururer Günter stellt den Antrag, dass das leidige Thema mit dem nicht funktionierenden Mikrofon der Kirche bei Begräbnissen oder Prozessionen von der Gemeinde übernommen und für eine Lösung gesorgt wird. Bgm. Mayr erinnert die Anwesenden, dass schon mehrmals über dieses Problem gesprochen worden ist - mit dem Ergebnis, dass dies prinzipiell Angelegenheit der Kirche sei. Auch hatten frühere technische Überprüfungen der Anlage ergeben, dass sie durchaus funktionstüchtig ist, jedoch jeweils vor der Inbetriebnahme durch zu checken sei (Batterie, Anschlüsse)! Nach längerer Diskussion schlägt der Gemeinderat vor, die Mikrofon-Funkanlage mit einem Fachmann anzuschauen – zudem soll künftig der Gemeinde-Haustechniker Raggl Manfred vor Begräbnissen/Prozessionen für die technische Überprüfung der Anlage zur Verfügung stehen.

- GR Rauch Stefan erkundigt sich beim Bürgermeister über den aktuellen Stand für die Baugrundstücke Wolfau (Tusch) und über das Zufahrtsrecht der Familie Glatzl.

- Vbgm. Neururer Günter regt an, dass künftig eine Information an die Gemeindebürger ergehen soll, wenn sich geänderte Zeiten des Recyclinghofes ergeben (z.B. wenn der erste Samstag im Monat wie zuletzt der 1.1. ein Feiertag ist). Ideal wäre es, wenn diese Termine schon im jährlichen Müllabfuhrplan der Gemeinde vermerkt wären.

- GR Gstrein Barbara erkundigt sich über den aktuellen Stand für das Baulandumlegungsverfahren Trankhütte. Bgm. Mayr teilt mit, dass der Bebauungsvorschlag – wie im Tagesordnungspunkt 1 besprochen - dzt. vom Land ausgearbeitet wird.

Gemäß § 115 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass durch diesen Beschluss des Gemeinderates Gesetze oder Verordnungen verletzt wurden beim Gemeindeamt Roppen schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.